

Prof. Dr. Alfred Toth

Lagerrelationalität und Wortbildung

1. Daß man nicht alle Verbindungen von Adjektiv plus Nomen in Determinativkomposita, z.B. schön + Mädchen > *Schönmädchen, aber neuerdings heiß und Getränk > Heißgetränk transformieren kann, ist weitgehend bekannt und in der Linguistik auch untersucht (vgl. z.B. immer noch Fanselow 1981). Einen besonderen Stellenwert hat dieses Phänomen der metasemiotischen Reflexion oder Nicht-Reflexion ontischer Objekte innerhalb der Gastronomiesprache, in der sich auch Abweichungen von der Standardsprache finden. Als Beispiele dienen im folgenden Ausschnitte der Speise- sowie Wochenkarte (ab 10.11. 2014) des Rest. Petrus Paulus Stuben, Paulusgasse 2, 1010 Wien.

2.1.

Hühnercremesuppe

Gebackener Kürbis mit Petersilkartoffeln und Sauce Tartar

Naturschnitzel mit Erbsenreis und Spiegelei

Zitronenkuchen

Paradigma exessiver Relationen: Neben Hühnercrème(suppe) z.B. auch Kartoffelcrème, Erbsencrème, Karottencrème. Nicht-Paradigma dagegen bei Flädle-Suppe (die Flädle schwimmen adessiv auf der Brühe), ebenso Backerbsensuppe. Jedoch bei exessiver Flüssigkeit unmöglich: Lauchcrème mit Klößen, aber *Klöß(e)lauchcrème. *Flädlecrème ist also nicht nur deswegen ausgeschlossen, weil es dieses Objekt nicht gibt, sondern weil Crème im Gegensatz zu Brühe (vgl. die alternative Bezeichnung "klare Suppe") exessiv ist.

Nicht-Paradigma adessiver Relationen: Petersili(ien)kartoffeln, Schnittlauchkartoffeln, aber *Mandelsplitter-Apfelkuchen, *Reibkäsespaghetti. Ein Beispiel nicht das nicht-konverse Paradigma liegt vor bei Streuselkuchen, aber *Kuchen mit Streuseln/*Gestreuselter Kuchen.

Nicht-Paradigma quasi-adessiver bzw. quasi-exessiver Relationen (Mischungen): Erbsenreis, aber schwzdt. nur: Rüeblli mit Erbsli, d.h. weder *Rüeblierbsli noch *Erbslirüeblli. Rein adessiv behandelt ist dagegen: schwzdt. Risibisi < riso ai piselli, nicht *piselli al riso.

Inkonsequenz exessiver und adessiver Relationen: Zitronenkuchen wie schwzdt. Rüeblitorte, Kirschtorte, Mandelstollen (exessiv), jedoch auch Apfelwähe (*Wähe mit Äpfeln), Pflaumenkuchen (*Kuchen mit Pflaumen), schwzdt. Bireflade (adessiv) neben Birewegge und Birnbrot (exessiv), dagegen letzteres im rätorom. Original: Pan cun paira ("Brot mit Birne(n)").

2.2.

Eiernockerln

mit grünem Salat

Käsenockerln

mit Röstzwiebel und grünem Salat

In beiden Fällen liegen pseudo-determinative Komposita mit ontisch exessiven Relationen vor, vgl. *Nockerln mit Ei(ern). Zu *Nockerln mit Käse vgl. aber korrekt, da adessive Relation vorliegt: Spaghetti mit Reibkäse. In das gleiche metasemiotische Paradigma gehören aber fälschlicherweise: Butternudeln, wo die Butter adessiv ist (vgl. z.B. franz. nouilles au beurre).

2.3. Ontisch schwierig zu bestimmen sind determinative Adjektive, die nur teilweise mit pseudodeterminativen Komposita korrespondieren, vgl.

Scholle gebacken

mit Pommes frites

Gebackener Dorsch mit Kartoffelalat

dagegen Backerbse, Backpflaume, Dörröbst (jedoch ??Dörrfeige, *Dörrdattel).

Die in der heutigen Schriftsprache veraltete Postposition des determinativen Adjektivs ist ausschließlich auf die Gastronomiesprache restringiert, vgl. *Mann alt, *Frau hübsch, *Kind artig, aber sogar für außergastronomische

Eßwarenbezeichnungen falsch, vgl. Forelle blau mit *Apfel rot, Maultaschen geschmälzt mit *Nudeln gebuttert vs. Butternudeln. Offenbar betrifft die konverse Nomen-Adjektiv-Ordnung nur als Adjektive verwendete Partizipien, allerdings zeigt die letzte Opposition, daß auch hier paradigmatische Inkonsistenz vorliegt, vgl. noch Schmelzkäse vs. *geschmolzener Käse und vs. *Käse geschmolzen, aber: frittierte Kartoffeln vs. *Frittierkartoffeln und vs. *Kartoffeln frittiert. Dagegen im Frühneuhochdt. Fälle wie Hänschen klein, Mündchen rot, Mädlein süß, auffälligerweise nur in Verbindung mit Diminutiva und Hypokoristica.

Literatur

Fanselow, Gisbert, Zur Syntax und Semantik der Nominalkomposition.
Tübingen 1981

10.11.2014